

22030 - Internationale PR 1

22030 - International PR 1

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	22030
Eindeutige Bezeichnung	IntPR1-01-BA-M
Modulverantwortlich(e)	Prof.Dr. Hauck, Christian (christian.hauck@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof.Dr. Hauck, Christian (christian.hauck@haw-kiel.de) Dr. van Engelen, Susanne (susanne.vanengelen@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2026
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Nein
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - ÖuU - Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 2

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Nach erfolgreichem Abschluss verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen gemäß der ersten Stufe des Qualifikationsrahmens für Deutsche Hochschulabschlüsse (HQR):
<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über die historische Entwicklung und die Theorieansätze zu Public Relations in den USA und Deutschland, - die Befähigung, PR-Aufgaben und -Leistungen aus disziplinären und internationalen Perspektiven zu analysieren und kritisch zu beurteilen, - Kenntnisse, um aktuelle PR-Funktionen anhand von Theorien und berufspraktischen Ansätzen einzuordnen, - Kenntnisse zur Identifizierung und kritischen Bewertung von PR-Konzeptionen, - Kenntnisse zur kritischen Betrachtung von PR im internationalen gesellschaftlichen Kontext, - Kenntnisse des Berufsfeldes Public Relations in seiner internationalen Dimension
<ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit, vorhandene Grundlagentexte einzuordnen und vor dem Hintergrund von Forschungsliteratur kritisch zu hinterfragen - die Fähigkeit innerhalb einer Fachdiskussion theoretisch fundierte Argumentationen aufzubauen und diese kritisch zu reflektieren

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	<p>Das Modul beleuchtet vergleichend zentrale Begrifflichkeiten, historische Entwicklungslinien, Theorien und Konzepte der Public Relations in den USA und in Deutschland. Anhand empirischer Befunde werden Ziele, Funktionsweisen und Prozesse betrachtet.</p> <p>Begriff und Historie:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Annäherung an das Phänomen Public Relations aus verschiedenen Perspektiven 2. Definitiorische Probleme und Abgrenzungen des Begriffes Public Relations <ol style="list-style-type: none"> 2. Geschichte der Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland 3. Geschichte der Public Relations in den USA <p>Theoretische Ansätze:</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Berufspraktische Fundierung durch Edward L. Bernays 5. Gesellschaftsbezogene Theorieansätze 6. Organisations- und managementbezogene Theorieansätze <p>Public Relations im Kontext:</p> <ol style="list-style-type: none"> 7. Verhältnis zum Journalismus 8. Public Relations als globales Berufsfeld 9. Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen
--------------------	---

Literatur

Grundlagentexte (Pflichtlektüre):

Bernays, Edward L. (1923), Crystallizing Public Opinion, New York
 (<http://sttpml.org/wp-content/uploads/2014/06/5369599-Crystallizing-Public-Opinion-Edward-Bernays.pdf>)

Bernays, Edward L. (1928), Propaganda, New York
 (https://www.voltairenet.org/IMG/pdf/Bernays_Propaganda_in_english_.pdf)

Lippman, Walter (1922), Public Opinion, New York
https://monoskop.org/images/b/bf/Lippman_Walter_Public_Opinion.pdf

Vertiefende Literatur:

** Bentele, Günther; Fechner, Ronny, Intereffikationsmodell, in: Bentele, Günther; Fröhlich, Romy; Szyszka, Peter (Hrsg.)(2015), Handbuch der Public Relations, Wissenschaftliche Grundlagen und berufliches Handeln. Mit Lexikon. 3. korr. u. erw. Aufl.; Wiesbaden, S.319-340

*Bernays, Edward L. (1952), Public Relations, New York, S. 126 – 136; 157 - 168

*Cutlip, Scott M.; Center, Allen H.; Broom, Glen M. (1994), Effective Public Relations, 7th ed.; S. 1-22; S. 89-123

*Cutlip, Scott M. (1994), The Unseen Power. Public Relations. A History., New York, S. 159 -225

*Cutlip, Scott M. (1995), Public Relations History: From the 17th to the 20th Century. The Antecedents, Hillsdale, New Jersey, S. 17-51; S. 170 -228

*Diggs-Brown; Barbara (2012), Strategic Public Relations, An Audience focused Approach, S.38 -69

**Fröhlich, Romy (2015), Die Problematik der PR-Definition(en), in: Bentele, Günther; Fröhlich, Romy; Szyszka, Peter (Hrsg.)(2015), Handbuch der Public Relations, Wissenschaftliche Grundlagen und berufliches Handeln. Mit Lexikon. 3. korr. u. erw. Aufl., Wiesbaden, S. 103-120

*Grunig, James E.; Hunt, Todd (1984), Managing Public Relations, New York, S. 3-11

**Jarren, Ottfried; Röttger, Ulrike (2015), Public Relations aus kommunikationswissenschaftlicher Sicht, in: Bentele, Günther; Fröhlich, Romy; Szyszka, Peter (Hrsg.)(2015), Handbuch der Public Relations, Wissenschaftliche Grundlagen und berufliches Handeln. Mit Lexikon. 3. korr. u. erw. Aufl.; Wiesbaden, S.29-46

*Kunczik, Michael (1997), Geschichte der Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland, Köln, Weimar, Wien; S. 20-55; S. 66-95 (obligatorisch); S.96-122; S. 188-254 (fakultativ)

*ders. (1999), Öffentlichkeitsarbeit, in: Wilke, Jürgen (Hg.)(1999), Mediengeschichte der Bundesrepublik Deutschland, Schriftenreihe Bd.361, Bundeszentrale für Politische Bildung, S.545 -564

*Merten, Klaus (1999), Einführung in die Kommunikationswissenschaft. Bd 1. Grundlagen der Kommunikationswissenschaft, Münster; S. 256 -292

**Raupp, Juliana (2015), Determinationsthese, in: Bentele, Günther; Fröhlich, Romy; Szyszka, Peter (Hrsg.)(2015), Handbuch der Public Relations, Wissenschaftliche Grundlagen und berufliches Handeln. Mit Lexikon. 3. korr. u. erw. Aufl., Wiesbaden, S. 103-120

Lehrformen der Lehrveranstaltungen	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag	2
Übung	2

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	4 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	48 Stunden
Selbststudium	102 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
22030 - Klausur	Prüfungsform: Klausur Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja

Sonstiges	
Empfohlene Voraussetzungen	Gute Englischkenntnisse für das Literaturstudium. Es wird empfohlen, frühzeitig mit der Erschließung der Literatur, insbesondere der verpflichtenden Grundlagentexte von Bernays und Lippman zu beginnen. Hinweis: Für alle drei Titel sind deutschsprachige Übersetzungen erhältlich, die bei der Quellenerschließung hilfreich sein können. Im Rahmen der Prüfungsleistung ist jedoch ggf. mit den englischsprachigen Originaltexten zu arbeiten.
Sonstiges	Eine genaue Beschreibung der Modulprüfung wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.